



## STARTSEITE

**VERLAG** 

Mitarbeiter

Mediadaten

**ARCHIV** 

## SERVICE

Kino und Stellenmarkt

Abo-Service

Immobilien

Frau/Mann im Spiegel

Neue Serie: Made auf Sylt

HÖRBÜCHER

BÜCHER

## KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen downloaden

Kleinanzeigen aufgeben

KONTAKT

## DER NEUE KLIMASCHUTZMANAGER GÜNTER THOMAS KÜNDIGT AN: ENERGIEBERATUNG BALD **AUF DER INSEL**

12.11.2013

Insel Sylt. Auf der Insel soll es in Zukunft ein Büro für Energieberatung geben. "Das Angebot soll sich vor allem an private Haushalte richten", teilte der neue

Klimaschutzmanager beim Landschaftszweckverband Sylt, Günter Thomas, mit. Ab wann auf der Insel individuell beraten wird, ist indes noch offen.

Der Klimaschutzmanager will dafür sorgen, dass der Energieverbrauch zwischen Hörnum und List sinkt - und damit der Ausstoß des Klimakillers CO2. Konkret: Sämtliche Initiativen zum Thema Klimaschutz soll Günter Thomas "unter einen Hut kriegen". Dazu gehört die erwähnte Energieberatung für Privathaushalte ebenso wie die Initiative für Elektromobilität und das Thema Energieeffizienz im Gewerbe. "Ich möchte die Sensibilität für den Klimaschutz auf Sylt steigern", erläuterte der aus dem Rheinland stammende Ingenieur, der bereits die Sanierung des Schulzentrums in Westerland begleitet hatte. Prinzipiell steige das Interesse am Klimaschutz allein schon deshalb, "weil die Kosten für Strom, Öl und Gas steigen und die Bürger den Druck im Portemonnaie spüren. Günter



Der neue Klimaschutzmanager für die Insel Sylt, Günter Thomas (I.), und LZV-Vorsteher Manfred Uekermann. Foto:

Thomas will seine Gleichung Geringerer Energieverbrauch = Geringere CO2-Belastung = Geringere finanzielle Belastung für Bürger und Wirtschaft auf der Insel umsetzen. Der Sylter Vorteil an den Bemühungen um das Einsparen von Energie liegt auf der Hand: "Wir leben auf einer Insel. Man muss nur bei wenigen Heizölhändlern oder der EVS nachfragen, wie viel verkauft wurde. Denn die Sylter müssen ja bei denen kaufen, die hier ansässig sind. Somit können wir unseren Erfolg im Gegensatz zum Festland tatsächlich in einigen Jahren in Zahlen ausdrücken."

Autor/-in: Heiko Wiegand